

Prokuristen: Dir. M. Fischer, O. Leonhardt, E. Segebarth, O. Kuschel, R. Adam, L. Wagner, G. W. Köcke, A. Bloemen, H. Berndt, H. Falk, R. Cunradi, E. Deffner, R. Heerhaber, F. Kuhlmann, L. Peters, E. Rothenhöfer, E. Volckmar.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Geh. Komm.-Rat Max Steinthal, Stellv. Karl von der Heydt, Berlin; Dr. Walter Rathenau, Arnold von Siemens, Berlin; Bank-Dir. Felix Kuranda, Wien; Friedr. Siemens, Dir. E. Heinemann, Berlin; Dir. Siegfried Blau, Goldbach b. Sorau; Gottlieb von Langen, Köln; Geh. Baurat Dr. ing. Just. Flohr, Hamburg; Komm.-Rat Dr. Wilh. Baare, Bochum; Dir. Chr. Leist, Hannov.-Münden; Komm.-Rat Friedr. Funke, Dr. jur. Freih. von Bodenhause-Degener, Essen; Rechtsanw. Ernst Bassermann, M. d. R., Mannheim; Geh. Komm.-Rat Moritz Leiffmann, Hugo von Gahlen, Bank-Dir. Walter Bürhaus, Reg.-Assessor a. D. Dr. jur. Theod. Mauritz, Dir. C. J. Senfft, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Otto Braunfels, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse; Bergisch Märkische Bank, B. Simons & Co.; Berlin: Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges., von der Heydt & Co.; Frankf. a. M.: Jacob S. H. Stern, Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Essen-Ruhr: Essener Credit-Anstalt; Bremen, Dresden, Hamburg u. Leipzig: Deutsche Bank u. deren sonst. Niederlass.

Oberbilker Stahlwerk (vorm. C. Poensgen, Giesbers & Cie). Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: Im Juni 1877.

Zweck: Fabrikation von Gusstahl u. Eisen u. deren weitere Verarbeit. u. Verkauf. Hauptzeugnisse sind: Siemens-Martin- u. Nickelstahlblöcke u. Brammen für die Herstell. von Schmiedestücken, Blechen, Röhren, Achsen, Radreifen, Radscheiben etc.; Schmiedestücke aller Art für den Schiffs- u. Masch.-Bau, wie Steven, Ruder, Kurbel-, Druck-, Zwischen- u. Schraubenwellen, Kolben- u. Pleuelstangen, Dampfrohe, Räder, Wellen u. Trommeln für Dampfturbinen etc.; Eisenbahnmateriale: Achsen, Radreifen, Radscheiben u. fertige Radsätze für Voll- u. Kleinbahnen. Ca. 1200 Beamte u. Arb. Die Ges. gehört der Deutschen Radsatz-Gemeinschaft u. der Deutschen Radreifen-Gemeinschaft an. — Besitztum: Das Werk liegt in Düsseldorf an der Körner- u. Eisen-Str., unmittelbar angrenzend an den Hauptbahnhof Düsseldorf, u. umfasst der Grundsitz der Ges., der zu ungefähr einem Viertel bebaut ist, im ganzen 98 098 qm. Die Hauptbetriebe des Werkes sind: Stahl-, Hammer-, Press- u. Walzwerk u. Werkstätten für die Bearbeit. von Schmiedestücken. Das Stahlwerk ist mit 2 Siemensmartinöfen von je 35 t u. mit einem Ofen von 100 t Fassungsraum ausgerüstet u. hat eine Leistungsfähigkeit von jährl. 90 000—100 000 t Rohstahl (Siemens-Martin- u. Nickelstahl). Zum Dichten der Blöcke sind eine hydraul. Pressanlage von 3600 t Druck u. Blockheiz.-Vorricht. vorhanden. Das Hammer-, Press- u. Walzwerk ist mit 5 hydraul. Schmiedepressen von zus. 10 000 t Druckkraft u. mit 10 Dampfhämmern zwischen 15 000 kg u. 400 kg Schlaggewicht ausgerüstet; ferner sind 2 Radreifenwalzwerke u. ein Radscheibenwalzwerk, die durch 2 Dampfmasch. mit zus. 800 PS. angetrieben werden, vorhanden. Die Räderfabrik u. die Bearbeitungswerkstätten sind mit den modernsten Masch. ausgerüstet u. haben z. Z. eine Leistungsfähigkeit von jährl. 50 000 t Schmiedestücke u. Eisenbahnmateriale. Ein Presswerk von 2700 qm bebauter Fläche, welches u. a. mit einer hydraul. Presse von 4000 t Druck ausgestattet wurde u. eine Bearbeitungswerkstatt von 4600 qm Flächenraum kamen im I. Sem. 1912 nach u. nach in Betrieb, Gesamtherstellungskosten mit Ausrüstung über M. 3 000 000. Zur Erzeugung von elektr. Strom für Kraft- u. Lichtzwecke dienen 2 Abdampfturbinen u. 3 Kolbenmasch. mit einer Gesamtleist. von 2600 Kw. Es sind 20 Dampfkessel mit einer gesamten Heizfläche von 2570 qm vorhanden. Das Werk hat Bahnanschluss nach dem Güterbahnhof Düsseldorf-Lierenfeld, u. haben die eigenen Gleisanlagen eine Gesamtlänge von 3 km. Zugänge auf Grundstücks-, Gebäude- u. Masch.-Kti 1905/06—1912/13: M. 510 318, 2 142 277, 1 261 629, 516 419, 432 136, 1 054 853, 3 255 617, 528 023.

Produktion: Die Rohstahl-Erzeug. u. Verwend. betrug in den letzten 4 Geschäftsjahren:

	Erzeugung	Selbstverbrauch	Verkauf
1908/09	33 170 t	24 517 t	9 864 t
1909/10	36 633 t	28 835 t	9 636 t
1910/11	45 894 t	36 184 t	9 695 t
1911/12	58 270 t	43 454 t	13 074 t
1912/13	68 817 t	54 940 t	12 955 t

Der Absatz an Schmiedestücken u.

Eisenbahnmateriale stellt sich auf:

1908/09	14 960 t
1909/10	17 540 t
1910/11	20 260 t
1911/12	24 124 t
1912/13	32 105 t

Der Gesamtumschlag betrug:

1908/09	M. 5 086 588.83
1909/10	„ 5 913 980.85
1910/11	„ 6 956 263.99
1911/12	„ 8 182 456.72
1912/13	„ 10 970 478.65

Kapital: M. 3 000 000 in 1500 St.-Aktien u. 1500 Vorzugs-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./10. 1897 um M. 800 000, angeboten den Aktionären zu pari, und lt. G.-V. v. 24./3. 1899 um M. 600 000 (auf M. 3 000 000) in 600 Aktien, angeboten den Aktionären zu pari. Die G.-V. v. 20./6. 1905 beschloss, eine Zuzahl. von M. 750